



## **BBU-Pressemitteilung 12.09.2013**

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## **BBU lehnt Stuttgart 21 weiterhin ab**

(Bonn, Stuttgart, 12.09.2013) Anlässlich des Erörterungstermins zum Grundwassermanagement beim desaströsen Bahnprojekt Stuttgart 21 hat sich der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) erneut mit dem Widerstand vor Ort solidarisch erklärt. Gleichzeitig hat der BBU einen Baustopp für das Projekt Stuttgart 21 gefordert. Das Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass der Erörterungstermin am Freitag (13. September 2013) in die Verlängerung gehen wird. Die Sitzung findet wie zuvor im Internationalen Congresscenter Stuttgart im Raum C2.1 ab 9 Uhr statt.

Der Erörterungstermin hat am Montag (9. September 2013) in Stuttgart begonnen. Herausragendes Thema dabei ist die geplante Verdoppelung der Grundwasserentnahme bei den Stuttgart-21-Bauarbeiten. Das Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 ist der Meinung, dass solch ein gravierender Eingriff eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erfordert. Diese wurde aber nach Angaben des Aktionsbündnis' von der Bahn bisher ablehnt, da diese Prüfung zu weiteren Verzögerungen beim Baubeginn des Bahnhofstrogs führen würde.

Nach Auffassung des BBU können bei derartigen Erörterungsterminen interessante Detailspekte eines Planungsvorhabens diskutiert werden. "Man darf aber nicht davon ausgehen, dass der aktuelle Plan gleich gestoppt wird, auch nach dem Erörterungstermin ist vielfältiger Protest sinnvoll und geboten", so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz. Der BBU begrüßt daher den vielfältigen Protest gegen Stuttgart 21 und wünscht den örtlichen Initiativen einen langen Atem.

Ausführliche Informationen zu Stuttgart 21 und zu den Protestaktionen der nächsten Zeit findet man im Internet u. a. unter <http://www.kopfbahnhof-21.de>.

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

Der BBU, der dem Bündnis "Bahn für alle" angehört, setzt sich für eine Verkehrspolitik ein, bei der den Reisenden auch im ländlichen Raum ein bestmögliches Bahnangebot zur Verfügung steht. Monumentale Großprojekte wie Stuttgart 21 lehnt der BBU grundlegend ab.

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](https://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.